

# Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie ihn als e-mail-Anhang ans DIMDI an folgende e-mail-Adresse [Vorschlagsverfahren@dimdi.de](mailto:Vorschlagsverfahren@dimdi.de)

**Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2006 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.**

Pflichtangaben sind mit einem \* markiert.

## 1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlages (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	

## 2. Ansprechpartner (wenn nicht Einsender)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

## 3. Fachgebiet \* (Mehrfachnennungen möglich)

Kardiologie
-------------

## 4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?\*

<input checked="" type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Nein
Name der Fachgesellschaft: Nucleus Arrhythmie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V.;
Status der Abstimmung:
<input checked="" type="checkbox"/> Begonnen
<input type="checkbox"/> Abgeschlossen

## 5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? \*

<input type="checkbox"/> Ja
<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Name der Fachgesellschaft:

**6. Art der Änderung \***

Redaktionell

z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur

Inhaltlich

z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung)

**7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlages \***

Ergänzung des Textes des OPS-Kodes 8-835.5 „Ablation durch dreidimensionale, elektroanatomische Mappingverfahren“ um den Hinweis, dass eine präoperative Bildgebung mit CT (3-224) oder MRT (3-824) und die 3D-Rekonstruktion (3-990) separat zu kodieren sind.

**8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur**

**(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)**

8-835.5 Ablation durch dreidimensionale, elektroanatomische Mappingverfahren

Inkl.: CARTO-System, ENSITE, BASKET-System

*Hinw. Eine präoperative Bildgebung mit CT (3-224) oder MRT (3-824) und die 3D-Rekonstruktion (3-990) sind separat zu kodieren*

**9. Begründung des Vorschlages (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) \***

Die Ablation durch dreidimensionale, elektroanatomische Mappingverfahren kann durch eine präoperative Bildgebung mit CT (3-224) oder MRT (3-824) ergänzt werden. Beim Verfahren der Image Integration wird die CT/MRT Aufnahme des Herzens einer 3D-Rekonstruktion (3-990) unterzogen und ergänzend zum dreidimensionalen, elektroanatomischen Mappingverfahren (1-268) in das Mappingsystem (z.B. CARTO) integriert. Damit stehen dem Arzt eine Vernetzung des Mappings und der CT/MRT Bildgebung im Layerverfahren zur verbesserten Navigation bei der Ablation zur Verfügung. Dadurch erhält der Arzt eine deutlich bessere anatomische Orientierung bei der Durchführung der diagnostischen und ablativen Maßnahmen.

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

Begründung:

Sicherstellung, dass die Kosten für die präoperative Bildgebung bei Anwendung des Verfahrens in die DRG-Kalkulation eingehen.

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

Begründung:

Durch die Integration einer präoperativen Bildgebung kann die Qualität des Ablationsergebnisses insbesondere in Zentren mit einer geringeren Fallzahl erhöht und eine differenzierte Outcomebeurteilung erfolgen.

Verbreitung des Verfahrens (**nur bei Vorschlägen für den OPS**)

Standard

Etabliert

In der Evaluation

Experimentell

Unbekannt

Geschätzte **Häufigkeit** des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (**nur bei Vorschlägen für den OPS**)

Nach Schaffung der EDV-technischen Voraussetzungen (Erweiterung des Mappingsystems) ist davon auszugehen, dass mittelfristig bei ca. 50% der Ablationen eine Integration präoperative Bildgebung in das Mappingsystem erfolgen wird.

Geschätzte **Kosten** der Prozedur (**nur bei Vorschlägen für den OPS**)

Die DRG relevanten Kosten können über die Prozeduren der Bildgebung (3-224 bzw. 3-824) und der 3D Rekonstruktion (3-990) den betroffenen DRGs F27Z und F50Z zugeordnet werden.

**10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)**